

Tabelle der Reserven

	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1.DJK Schernfeld	11	8	3	0	42:13	27
2.SV Nennslingen	11	7	2	2	28:12	23
3.SpVgg Wellheim	11	7	1	3	40:21	22
4.VfL Treuchtlingen	11	6	3	2	28:22	21
5.FC/DJK Weißenburg	11	6	2	3	29:22	20
6.SF Bieswang	11	5	3	3	19:20	18
7.DJK Workerszell	11	5	2	4	30:19	17
8.DJK Kaldorf	11	3	3	5	25:29	12
9.SSV Oberhochstatt	12	3	2	7	20:39	11
10.VfB Mörnshheim	11	2	4	5	12:29	10
11.DJK Pollenfeld	11	2	2	7	18:27	8
12.FV Obereichstätt	11	2	1	8	23:45	7
13.DJK Raitenbuch	11	1	2	8	22:38	5

Zwei Heindl-Tore zu wenig gegen Mörnshheim

(sso) Der FVO konnte eine erneute Niederlage auch mit zwei Toren von Tobias Heindl nicht verhindern. Heindl schoss sich aus der Krise, doch die Punkte gingen beim 2:3 (1:2) an Mörnshheim.

Die verunsicherten FVOler konnten in der Anfangsphase mit den Kreisligaabsteigern mithalten, ohne dass sich jedoch eine Torchance für eine der beiden Teams ergab. Mit zunehmender Dauer des Spiels kamen die Gäste jedoch immer öfter gefährlich vor's Tor und konnten in den 19. Minute auch in Führung gehen. Wie von FVO-Fans befürchtet, verloren ihre Jungs danach wieder die Ordnung und gerieten schon fünf Minuten später mit 0:2 in Rückstand. Mit einer tollen Einzelleistung drehte sich Heindl nach Paß von Johannes Kammerbauer in der 30. Minute um seinen Gegenspieler und fand seinen Meister aber im Torhüter. Fast im Gegenzug verhinderten Renn und die Querlatte das 0:3. Den folgenden Eckball wehrten die FVOler ab und konterten die Gäste geschickt aus. Heindl erzielte nach Paß von Thomas Meier den Anschlußtreffer. Kurz darauf hatte der FVO Glück, als ein VfB-Angreifer aus 4 Metern über das Tor schoss.

Anfangs der zweiten Halbzeit hatten nur die Gäste eine Torchance. Danach hatten beide Torhüter Verschnaufpause bis zur 72. Minute. Dominik Neuber tankte sich vor dem Strafraum durch und passte auf den völlig freistehenden Marcus Hüttinger. Zu überhastet vergab er den sicheren Ausgleich. Wie es für einen Abstiegskandidaten kommen muß, konnten die Gäste im Gegenzug die Vorentscheidung erzielen. Nur acht Minuten später kam der FVO wieder zurück. Nach Flanke von Kammerbauer vollstreckte Heindl zum 2:3. In den Schlussminuten versuchten die Gäste nur noch den Ball in ihren Reihen zu halten und holten am Ende einen glücklichen aber nicht unverdienten Sieg. **Reserven: 3:0 für FVO**

Der 13. Spieltag am Sonntag um 15.00 Uhr

SV Nennslingen	- DJK Workerszell	:
DJK Schernfeld	- DJK Raitenbuch	:
FC/DJK Weißenb.	- VfL Treuchtlingen	:
SpVgg Wellheim	- VfB Mörnshheim	:
TSG Solnhofen	- SSV Oberhochstatt	:
FV Obereichstätt	- DJK Pollenfeld	:
SF Bieswang	- DJK Kaldorf	:

Letztes Vorrundenspiel zu Hause gegen Pollenfeld

(sso) Wir begrüßen heute recht herzlich die DJK Pollenfeld, die Schiedsrichter und alle Fans.

Sechs Heimspiele, vier Punkte. Und das bei 7:17 Toren. Zwei Heimspiele ohne eigenes Tor. Beste Chancen wurden ausgelassen, und hinten bekamen wir Eier. Ja Eier. Was ist denn nur los mit unserer Mannschaft. Die können doch viel mehr als sie bislang gezeigt haben. Ich will schon gar nicht mehr auf den Gegner eingehen, da das ja sowieso egal ist, gegen wen wir spielen. Wir müssen einfach die Fehler abstellen und den ganz einfachen Fußball spielen. Ich versuch es wieder mit den vier Worten wie gegen Raitenbuch. Das wurde ja der bislang einzige Sieg aus 12 Spielen.

**G e b t
a l l e
100 %!**

Und ihr werdet den zweiten Sieg einfahren. Denn das Spiel gegen Pollenfeld gewinnt nicht der, der schöner spielt, sondern der, der besser kämpft

Der FVO 2006/07 ist viel zu brav

(sso) Es ist gut möglich, dass der FVO auch deshalb am Ende der Tabelle steht, weil unsere Spieler zu brav sind. Wenn ich alles richtig verfolgt habe, bekommen wir äußerst selten eine gelbe Karte wegen eines taktischen Fouls. Der cleverste hierbei ist noch Tobias Schillhuber. Damit meine ich aber keine Frustfouls, weil wir vorher selbst gefoult wurden und der Schiri es nicht gepfiffen hat. Nein, ich meine Fouls in einem „ehrliehen“ Zweikampf, wie sie Johannes Kammerbauer führt. Wir werden auch keinen Fairnesspokal gewinnen, denn die gelben Karten wegen Meckern sorgen dafür. Wir regen uns lieber verbal auf, als dass wir dem Gegner zu nahe treten. So, dass wir gelb bekommen und erst recht vorsichtig in die Zweikämpfe müssen. Wir lassen uns vom Gegner provozieren und werden aggressiv. So schwächen wir uns selbst. Fragt ihn doch lieber ob er schon mal gegen das Schlußlicht verloren hat und lächelt ihn an. Mitspieler könnt ihr ja gerne kritisieren, das ist ja auch sinnvoll. Aber bitte nach dem Spiel und nur unter euch. Das müssen keine Zuschauer mitbekommen. Die FVO Fans wollen keine Fußballer sehen, die Mitspieler, Gegenspieler, Zuschauer oder Schiedsrichter anmaulen. Nein, sie wollen elf Leute sehen, die alles geben. Sportlich. Ihr müsst euch gegenseitig heiß machen zu gewinnen. Wenn der Schiri nicht für euch pfeift, steht auf und kämpft weiter. Jammern hilft euch da nicht weiter. Der eine kann mehr, der andere weniger. Aber das ist doch egal. Wenn der Schlechtere alles gibt ist er viel wertvoller als der Bessere, der sich ausruht. Ihr müsst euch konzentrieren. Und das geht vor dem Spiel schon los. Parties vom Freitag oder Samstag haben in der Kabine nichts verloren. Nicht vor dem Spiel. Nach dem Spiel könnt ihr bei einem Sieg wieder genug Party machen. Und wenn ihr eine Torchance habt müsst ihr auch kein Tor des Monats schießen. Nein, der Ball muß nur ins Tor. Egal wie. Und wenns mit der Pike ist. Mensch Jungs, ihr habt in der Kreisliga gegen den Meister gewonnen. Ihr seid doch jetzt nicht viel schlechter. Glaubt an euch und kämpft. Die DJK Eichstätt war vor zwei Jahren und letztes Jahr auch schon abgeschrieben. 2005 haben sie es noch geschafft und dieses Jahr haben sie nach aussichtsloser Vorrunde immerhin noch ein Entscheidungsspiel erreicht. Was die können, das könnt ihr doch allemal. Nehmt also die Zweikämpfe an und habt keine Angst, dass der Gegenspieler zu sehr nach Knoblauch riecht. Das ist doch egal, wenn ihr drei Punkte holt und er nicht.



**SANITAER
WITTMANN**

Am Gänsbuck 24

91795 Dollnstein

Telefon 08422/988870

Fax 08422/988871

Installation ■ Heizung ■ Spenglerei

Tabelle der 1. Mannschaft

	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1. DJK Workerszell	12	11	1	0	42:7	34
2. TSG Solnhofen	12	8	1	3	33:19	25
3. VfB Mönsheim	12	7	3	2	24:14	24
4. FC/DJK Weißenburg	12	7	1	4	26:20	22
5. SF Bieswang	12	6	3	3	30:18	21
6. SSV Oberhochstatt	12	6	3	3	27:22	21
7. DJK Kaldorf	12	5	3	4	25:22	18
8. VfL Treuchtlingen	12	3	4	5	19:18	13
9. DJK Schernfeld	12	3	3	6	30:33	12
10. DJK Pollenfeld	12	4	0	8	19:35	12
11. SV Nennslingen	12	3	2	7	26:36	11
12. DJK Raitenbuch	12	2	3	7	11:25	9
13. SpVgg Wellheim	12	2	2	8	13:35	8
14. FV Obereichstätt	12	1	3	8	12:33	6

Der Tabellenerste steigt am Saisonende direkt in die Kreisliga auf.

Der Tabellenzweite spielt in der Relegation mit den vier anderen Zweiten der Kreisklassen im Kreis Neumarkt/Jura und den beiden 13. der Kreisligen Neumarkt/Jura um einen Platz in der Kreisliga.

Die Tabellendreizehnten und -vierzehnten steigen ab.

1:0 Niederlage beim SSV Oberhochstatt

(sso) Der FVO verlor auch das letzte Auswärtsspiel der Vorrunde beim SSV Oberhochstatt mit 1:0 (0:0) und hält weiter die rote Laterne.

Der FVO begann sehr verhalten und kam auch lange zu keiner Torchance. Anders der heimische SSV, der ab der 22. Minute seine Torchancen im fünfminuten Takt vergab. Zwei mal konnte Stefan Renn hervorragend den Rückstand verhindern. Kurz vor der Pause hätte der FVO schließlich drei mal zuschlagen können. Doch nacheinander scheiterten Tobias Heindl, Dominik Neuber und auch Thomas Meier.

Nach der Pause hatten die SSV-ler wieder die erste Gelegenheit zum Tor, doch Simon Biedermann fälschte einen Schuss ab, der dann nur an die Latte ging. Nach knapp einer Stunde fiel das einzige Tor des Spiels. Aus stark abseitsverdächtiger Position konnte ein Oberhochstatter den Ball im Nachschuss im FVO-Tor unterbringen. Sechs Minuten später hatte Jürgen Wittmann den Ausgleich auf dem Fuß, doch sein Versuch den Torhüter zu tunneln mißlang. In der 74. Minute wurde es für den FVO noch mal gefährlich, doch Stefan Renn konnte einen Schuß aus 16 Metern sicher halten. Den möglichen und auch verdienten Ausgleich vergaben erst Tobias Heindl in der 78. Minute und sieben Minuten später Dominik Neuber. **Reserven: 2:2**

Torschützen

5 Meier Thomas
3 Wittmann Jürgen
2 Heindl Tobias
1 Kammerbauer Johannes
1 Eigentor Wellheim

Scorer

9 (5+4) Meier Thomas
4 (1+3) Kammerbauer Johannes
3 (3+0) Wittmann Jürgen
2 (0+2) Reimann Ralf
2 (2+0) Heindl Tobias
1 (0+1) Hüttinger Marcus
1 (0+1) Schillhuber Tobias
1 (0+1) Wölfel Rainer

Punktspieltermine 2006

6. August in Bieswang	0:1	13. August gegen Kaldorf	2:2
20 August gegen Solnhofen	1:3	27. August in Wellheim	2:2
3. September gegen FC/DJK Wug	0:2	9. September in Schernfeld	1:1
17. September gegen Nennslingen	0:7	24. September in Workerszell	0:6
1. Oktober gegen Raitenbuch	2:0	3. Oktober in Treuchtlingen	2:5
8. Oktober gegen Mörmshausen	2:3	15. Oktober in Oberhochstatt	0:1
22. Oktober gegen Pollenfeld		29. Oktober gegen Bieswang	
5. November in Kaldorf		12. November in Solnhofen	

Trainingslager mit 22 Personen

Zum Trainingslager im März 2007 in der Türkei haben sich insgesamt 15 Fußballer angemeldet. Auch dabei sind der Trainer und der Lauftrainer.

Die Aktiven werden von zwei Schiedsrichtern des Vereins und drei Fans begleitet. Wahrscheinlich bekommen die Fußballer auch physioth. Betreuung.

Jeder angemeldete erhält in der nächsten Woche ein Merkblatt, in dem alles Wichtige zur Reise steht. Reiserücktrittsvers., Flugzeiten, usw.

aa AUTO DIENST

BAUER

Unser Service für alle Kfz :

- Inspektionen
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- HU und AU
- Autoglas
- Umbauten
- Zubehör

**Kfz-Meisterbetrieb
Bernhard Bauer
Sollnau 30
85072 Eichstätt**

Tel. (084 21) 935 9995
Fax (084 21) 935 9994

SÄGEWERK
BUBENROTH
PETER WÜRZBURGER

ALLES RUND (UM´S) HOLZ

Wetterbeständiges
Lärchenholz für Ihre

- * Gartenzäune
- * Terrassenbeläge
- * Aussenverkleidung
- * Fußböden

Individuelle
Beratung

Anfertigung von
Sonderwünschen

Bubenroth 4 - 91795 Dollnstein - Tel & Fax 08422- 987770

Fan-Schal

16,50 €

solange
Vorrat reicht



Erhältlich bei Jürgen Schließer

Zu Weihnachten auch FVO-Bettwäsche erhältlich